

Veronika Kienzle - Schirmherrin des Café Syria



Veronika Kienzle lebt seit 36 Jahren in Stuttgart. Sie studierte Eurythmie in Stuttgart, arbeitete bei den Berliner Festspielen, der Freien Volksbühne Berlin und als Öffentlichkeitsdramaturgin im Stuttgarter Theaterhaus. Von 1992 an leitete sie das Flüchtlingsdorf Botnang als Projekt einer integrativen Flüchtlingsunterbringung. Zudem war sie Flüchtlingskoordinatorin der Stadt Stuttgart.

Seit 2013 ist Veronika Kienzle Referentin der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg. Sie engagierte sich ehrenamtlich bei der Gründung der Stiftung Geißstraße 7, die nach dem Brandunglück am 16. März 1994 ins Leben gerufen wurde und ist bis heute Mitglied im Stiftungsrat.

1997 bis 1999 war sie Stadträtin der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ im Stuttgarter Gemeinderat. 1998 war sie Mitbegründerin des „KinderKulturVereins“, der das „Junge Ensemble Stuttgart“ (JES) des Stuttgarter Kinder- und Jugendtheaters begründete. 1999 initiierte sie das Projekt „Kinderräume“ in 13 Stuttgarter Stadtbezirken.

Seit 2004 ist sie Bezirksvorsteherin von Stuttgart Mitte und Vorsitzende des Bezirksbeirats. 2014 wurde sie für eine dritte Amtszeit von fünf Jahren vom Gemeinderat gewählt.

Veronika Kienzle ist Jugendschöffin beim Amtsgericht Stuttgart und war einige Jahre Justizvollzugsbeirätin in der JVA Stuttgart-Stammheim. Von 2004 bis 2016 war sie Vorsitzende des „FITZ – Zentrum für Figurentheater e.V.“, ist Vorsitzende des Trägervereins des Jungen Ensembles Stuttgart (JES), außerdem engagiert sie sich im Kuratorium der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe.